

II-743 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

7.7.1967

312/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 358/J

des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten Dr. T o n ě i ć -
S o r i n j

auf die Anfrage der Abgeordneten R o b a k und Genossen,
betreffend Empfang des in Wien akkreditierten Diplomatischen Corps.

-.--.-.-

Unter Bezugnahme auf die im Nationalrat von den Abgeordneten Robak und Genossen überreichte Anfrage betreffend Empfang des in Wien akkreditierten Diplomatischen Corps beehre ich mich, folgende Antwort zu erteilen:

Es ist richtig, daß im Zuge der Überlegungen betreffend einen von mir zu veranstaltenden Diplomatenausflug ein Empfang im HaydnSaal des Schlosses Esterházy in Eisenstadt in Erwägung gezogen worden war. Da aber die traditionelle Veranstaltung für das Diplomatische Corps wegen Terminschwierigkeiten diesmal auf den Spätherbst verschoben werden muß und daher nicht in Form eines Ausfluges stattfinden wird, ist die Frage der Benützung des HaydnSaales nicht weiter verfolgt worden.

Die Anfragen 2) bis 5) sind sohin gegenstandslos.

-.--.-.-

Die fünf konkreten Fragen an den Minister lauteten:

1) Ist es richtig, daß geplant war, einen diplomatischen Ausflug in das Burgenland zu veranstalten und im Zuge dieses Ausfluges einen Empfang im Haydn-Saal in Eisenstadt zu veranstalten?

2) Ist es richtig, daß sich Dr. Esterházy geweigert hat, den aus Mitteln der burgenländischen Landesregierung restaurierten Haydn-Saal für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen?

3) Wurde diese Weigerung, die eine ungeheure Brüskierung des Außenministers und seiner Gäste darstellt, begründet?

4) Wenn ja, wie lautet diese Begründung?

5) Welche Stellung nehmen Sie, Herr Bundesminister, zu dieser Angelegenheit ein?

-.--.-.-